

Raureif

Der Winter kann die Natur für einen Moment zum Schweigen bringen. Kälte und Frost legen sich über das, was zuvor voller Farbe, Bewegung und Leben war. Was sichtbar war, scheint zu verschwinden.

Und doch ist es nicht wirklich verschwunden.

Unter der frostigen Schicht bleiben die Farben des Herbstes erhalten. Das Leben ist verborgen, aber nicht ausgelöscht. Der Winter bedeutet nicht das Ende, sondern einen Moment des Rückzugs, einen Teil eines grösseren Kreislaufs.

Vielleicht kennen auch wir solche Zeiten. Zeiten, in denen sich etwas in uns zurückzieht. In denen

Kreativität, Leichtigkeit oder Zuversicht für einen Moment nicht mehr sichtbar sind.

Aber nicht alles, was wir gerade nicht sehen können, ist verloren.

Die Natur folgt ihrem eigenen Rhythmus. Sie weiss, wann es Zeit ist zu wachsen und wann es Zeit ist zu ruhen. Raureif ist vergänglich. Er entsteht, er überzieht die Welt mit Kälte – und er verschwindet wieder.

Vielleicht erinnert uns *Hoarfrost* daran, dass Stillstand nicht das Ende bedeutet.

Manchmal müssen wir wachsen.

Manchmal müssen wir ruhen.
Beides gehört zum Leben.